

Schullandheim mit vollem Programm – Klasse 7b Realschule Schömburg

Vom 23. bis 28. 2011 Mai machte die Klasse 7b eine knappe Woche Kochel am See unsicher.



Vom Balingen Bahnhof fuhr die Schulklasse über Stuttgart und München ins oberbayerische Kochel. Dort angekommen bezogen die Schülerinnen und Schüler ihre Zimmer und unternahmen anschließend noch eine kleine Wanderung an den Kochelsee. Nach der ersten Nacht stand dann die Wanderung auf den 1700 Meter hohen Herzogstand an. Zwar war die Wanderung anstrengend, der herrliche Ausblick über den Kochel - und Walchensee entschädigte aber für alle Anstrengungen. Die größten Highlights für die Jugendlichen waren der Besuch in den Bavaria Filmstudios mit anschließender Tour durch die Münchner Innenstadt und der Besuch im Spaßbad Alpmare in Bad Tölz.

Beim Rafting auf der Isar wurden die Schüler nicht nur von unten nass, da das Wetter und die Temperaturen leider nicht mitspielen wollten. Die Klasse 7b zeigte aber hier echten Kampfgeist und paddelte gekonnt durch das Wildwasser der Isar. Zurück in der Jugendherberge wusste der Herbergsvater die Kinder mit Tee wieder aufzuwärmen. Nicht nur an diesem Tag zeigte sich, dass die Versorgung in Bayerns kleinster Jugendherberge mehr als gut ist.

Nach den schönen aber auch anstrengenden Tagen ließen die Schüler die Abende gemeinsam mit ihren Begleitlehrern Hannelore Geiger und Christian Gillig bei Spiel und Spaß ausklingen.

Am Abreisetag war klar: Es war ein rundum gelungener Schullandheimaufenthalt, der den Schülern noch lange in Erinnerung bleiben wird.